

29.08.2023

Sehr geehrter Herr Stein,

wir bitten Sie, der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden möge sich in seiner nächsten Sitzung mit folgender Anregung befassen:

Die Stadt Bergisch Gladbach bewirbt sich um die Teilnahme am Programm „Kinderfreundliche Kommune“ und erwirbt dann das entsprechende Siegel, das als deutliches Zeichen für eine kinderfreundliche Haltung verbunden mit vielfältigen Maßnahmen in wesentlichen Bereichen der Gesellschaft in Bergisch Gladbach allen zeigt, wie zukunftsorientiert und attraktiv Bergisch Gladbach ist.

Begründung:

Kinder stärken, damit sie in allen Lebensbereichen ihr eigenes Wohl und das ihrer Mitmenschen, der Wirtschaft und der ganzen Gesellschaft entwickeln und stärken können, bedeutet, Zukunft positiv möglich zu machen. Es führt an dieser Stelle zu weit, die Komplexität und vielfältige Wirkungsweise aller möglicher Maßnahmen zu erläutern. Dass Kinder unsere Zukunft sind, ist sicher jedem klar. Und dass wir diese Zukunft entscheidend positiv gestalten, wenn wir Kinder in einer kinderfreundlichen Kommune stark machen, sollte im Fokus aller verantwortungs-bewussten Kommunalpolitiker*innen sein.

Auf dem Weg dahin bekommt Bergisch Gladbach fachkundige Hilfe von vier Experten*innen, die der für das Programm zuständige und von der UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk getragene Verein Kinderfreundliche Kommune e.V. im Bewerbungszeitraum und bei der Realisierung der Stadt an die Seite stellt. Der Geschäftsführer des Vereins, Dominik Bär, hat uns dies für eine Stadt von der Größe wie Bergisch Gladbach in einem Vorgespräch zugesagt.

In der Hoffnung, dass unsere Anregung positiv aufgenommen und von vielen unterstützt wird, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen